Vor- und Zuname

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort

Regionalverband Großraum Braunschweig

Abteilung Regionalentwicklung

Frankfurter Str. 2

38122 Braunschweig

Wählen Sie ein Element aus.

**Stellungnahme zum sachlichen Teilprogramm Windenergie Entwurf 2025, PFK92**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich mich durch die Errichtung der geplanten Windenergieanlagen in der PFK92 persönlich betroffen fühle. Bei der Abwägung sind sowohl öffentliche als auch private Belange zu berücksichtigen. Eine Berücksichtigung privater sowie umweltschonender Belange kann ich für mich aus den veröffentlichten Planungsunterlagen nicht erkennen.

Daher erhebe ich nachstehende Einwendungen gegen das oben genannte Projekt:

Der Planentwurf lässt wesentliche umwelt- und gesundheitsbezogene, sowie wirtschaftliche Bedenken unberücksichtigt, die dringend adressiert werden müssen.

**1. Umweltgefährdung und Entsorgung:**

Die Rotorblätter der Windenergieanlagen bestehen aus Kohlefaserverbundstoffen, deren Entsorgung bei Rückbau erhebliche Umweltbelastungen durch giftige Nanopartikel mit sich bringt. Diese Materialien, die aus erdölbasierten Verbindungen hergestellt werden, sind brennbar und setzen im Brandfall krebserregende Stoffe frei. Der Planentwurf ignoriert diese kritischen Umweltaspekte und ist daher als unvollständig zurückzuweisen.

**2. Immobilienwertverlust:**

Laut einer Studie des RWI – Leibniz Instituts sinkt der Wert von Immobilien in der Nähe solcher Windkraftanlagen erheblich, in ländlichen Gebieten bis zu 23 Prozent. Diese Wertminderung, die auch durch die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen anerkannt wurde, stellt eine Gefahr für die private Vorsorge dar. Der Entwurf missachtet die wirtschaftlichen Auswirkungen auf Anwohner und verletzt somit deren Rechte an einer sicheren Alterssicherung.

**3. Nutzung klimaschädlicher Stoffe:** Die in den Anlagen verwendeten Mittelspannungsanlagen enthalten Schwefelhexafluorid (SF6), ein Treibhausgas, das gemäß Umweltbundesamt 23.500-mal klimaschädlicher als CO2 ist. Es bestehen bereits Alternativen zu SF6, die jedoch im Zuge wirtschaftlicher Interessen nicht ausreichend eingesetzt werden. Dieser Umstand zeigt, dass die Anlagen den Nachhaltigkeitszielen nicht gerecht werden.

**4. Gesundheitsrisiken durch Schallemissionen:**

Windkraftanlagen emittieren tieffrequenten Schall und Infraschall, die nachweislich gesundheitsschädlichen Wirkungen auf Mensch und Tier haben können. Diese Emissionen sind im Planentwurf nicht angemessen berücksichtigt, was eine umfassende Neubewertung der Gesundheitsrisiken erforderlich macht.

**5. Negative Auswirkungen auf die Natur:**

Das hohe Insektensterben durch Windkraftanlagen schädigt die Umwelt erheblich. Diese Anlagen beeinflussen die Nahrungsgrundlagen vieler Tierarten und sind somit ein zusätzliches Risiko für die Biodiversität.

Unter Berücksichtigung all dieser Punkte fordere ich eine umfassende Überarbeitung des Planentwurfs. Ich ersuche um eine schriftliche Rückmeldung zu meinen Einwänden an meine oben genannte Adresse.

Mit freundlichem Gruß

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name